

# Einladung

Bildnachweis: Colourbox | 42033425

## Digitale Methoden in der Forschung Virtuelle Veranstaltungsreihe

**ab 17. Januar 2023**  
**jeweils 14:00 - 16:00 Uhr**  
**Digitale Workshops**

Anmeldung und weitere  
Informationen:

[www.indigo-netzwerk.de](http://www.indigo-netzwerk.de)

Die Teilnahme an den  
Workshops ist kostenlos.

netzwerk  
**INDIGO**

**BayWISS**

Bayerisches Wissenschaftsforum

**bidt** Bayerisches Forschungsinstitut  
für Digitale Transformation

EIN INSTITUT DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

# Digitale Methoden in der Forschung

## Virtuelle Veranstaltungsreihe

Ab dem 17. Januar 2023 organisieren das Netzwerk INDIGO, das BayWISS Verbundkolleg Digitalisierung und das Promovierendenprogramm des bidt eine virtuelle Veranstaltungsreihe zum Thema „Digitale Methoden in der Forschung“.

Das interaktive Workshopformat richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen, die einen Einblick in verschiedene digitale Methoden und deren Anwendung in der Forschungspraxis erhalten möchten.

Die Veranstaltungsreihe wird einen Überblick zu ausgewählten Aspekten digitaler Methoden geben, um verschiedene Instrumente und Grundsätze der Datenerhebung und -auswertung anhand konkreter Beispiele kennenzulernen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie auf den jeweiligen Seiten zur Anmeldung.

17. Januar 2023, 14 - 16 Uhr

### Netzwerkanalyse

Prof. Dr. Carsten Schwemmer (Ludwig-Maximilians-Universität München)

24. Januar 2023, 14 - 16 Uhr

### Nutzung von APIs zur Datensammlung von Social-Media-Plattformen

Anna-Katharina Wurst (bidt/Ludwig-Maximilians-Universität München)

31. Januar 2023, 14 - 16 Uhr

### Forschungsdatenmanagement: Von der Forschungsplanung bis zum Ergebnis bestens organisiert

Dr. Gernot Deinzer (Universität Regensburg)

8. Februar 2023, 14 - 16 Uhr

### Design Science Research: Ein gestaltungsorientiertes Forschungsparadigma

Dr. Timo Strohmann (TU Braunschweig)

13. Februar 2023, 14:30 - 16:30 Uhr

### Fragebögen erstellen und auswerten: (k)eine Wissenschaft für sich

Prof. Dr. Robert Hable (TH Deggendorf)